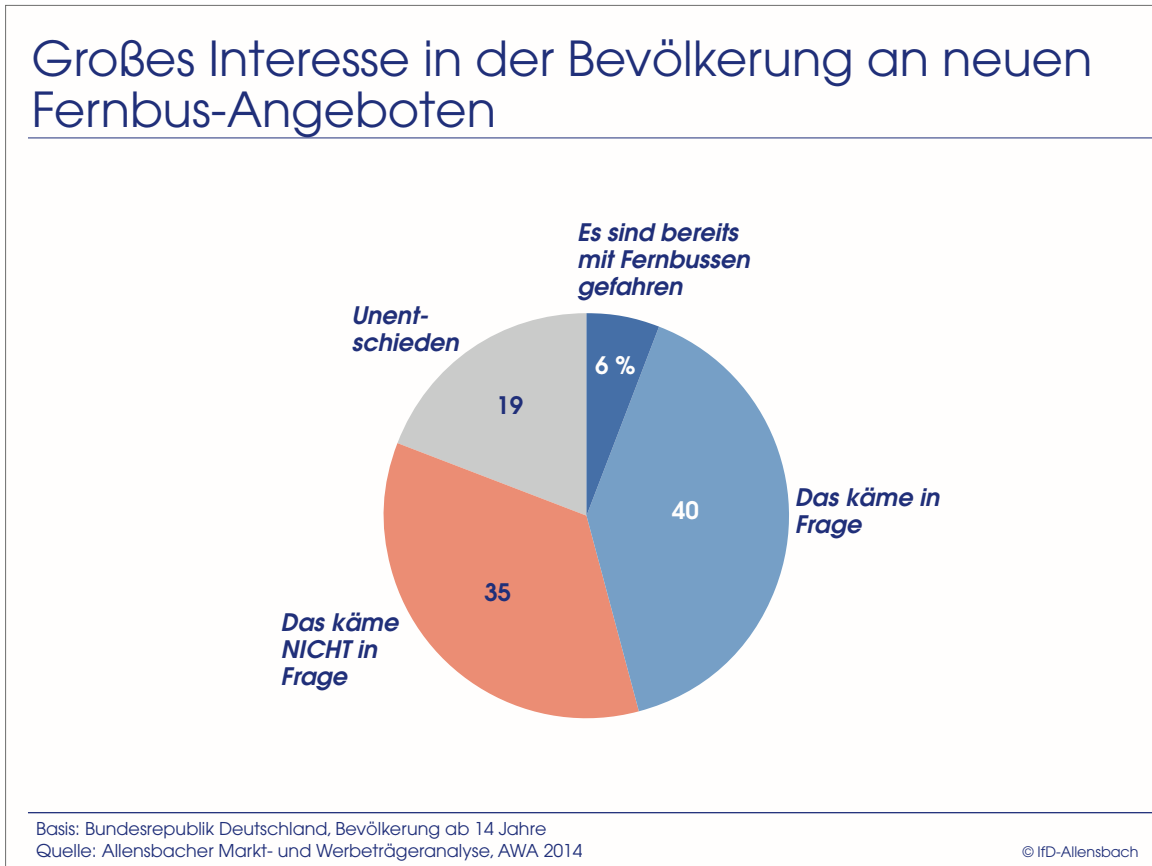


## Großes Interesse an Fernbussen

- **Fast jeder zweite Bürger hat Interesse an den neuen Fernbus-Angeboten. Teilweise deutliche Unterschiede zwischen den Bundesländern –**

Seit der Liberalisierung des Fernbus-verkehrs Anfang 2013 nimmt die Zahl der Angebote und Strecken kontinuierlich zu. Die Busse der großen Anbieter wie ADAC Postbus, Flixbus oder MeinFernbus begegnen einem nicht nur auf Autobahnen immer häufiger. Das Interesse für diese neue Form des innerdeutschen Reisens ist beachtlich. Fast jeder zweite Bürger zeigt sich offen für die neuen Fernbus-Angebote: 6 Prozent der Bevölkerung haben sie bereits genutzt, für 40 Prozent kommt eine Nutzung grundsätzlich in Betracht (Schaubild 1).



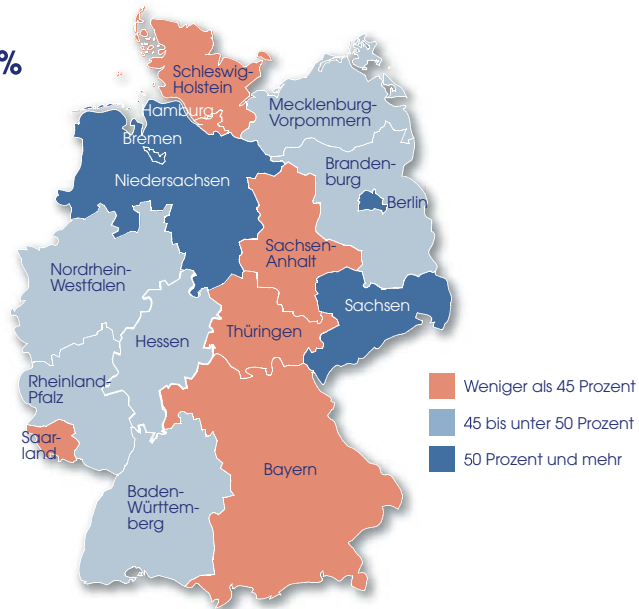
Das Interesse ist dabei regional unterschiedlich ausgeprägt: Besonders offen zeigen sich die Menschen in Berlin und Bremen, wo sich 60 Prozent bzw. 57 Prozent für die neuen Angebote interessieren. Auch in Niedersachsen und Sachsen sind es 50 Prozent und mehr. Es folgen eine Reihe von Bundesländern, deren Bürger ein durchschnittliches Interesse am Linienverkehr von Fernbussen haben. Hierzu zählen Baden-Württemberg, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Am wenigsten attraktiv erscheint das Angebot den Bürgern in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bayern, Sachsen-Anhalt, Thüringen und dem Saarland (Schaubild 2).

## Interesse an neuen Fernbus-Angeboten regional unterschiedlich ausgeprägt

**Nutzung von Fernbus käme in Frage/  
Fernbus bereits genutzt**

**bundesdeutscher Durchschnitt: 46%**

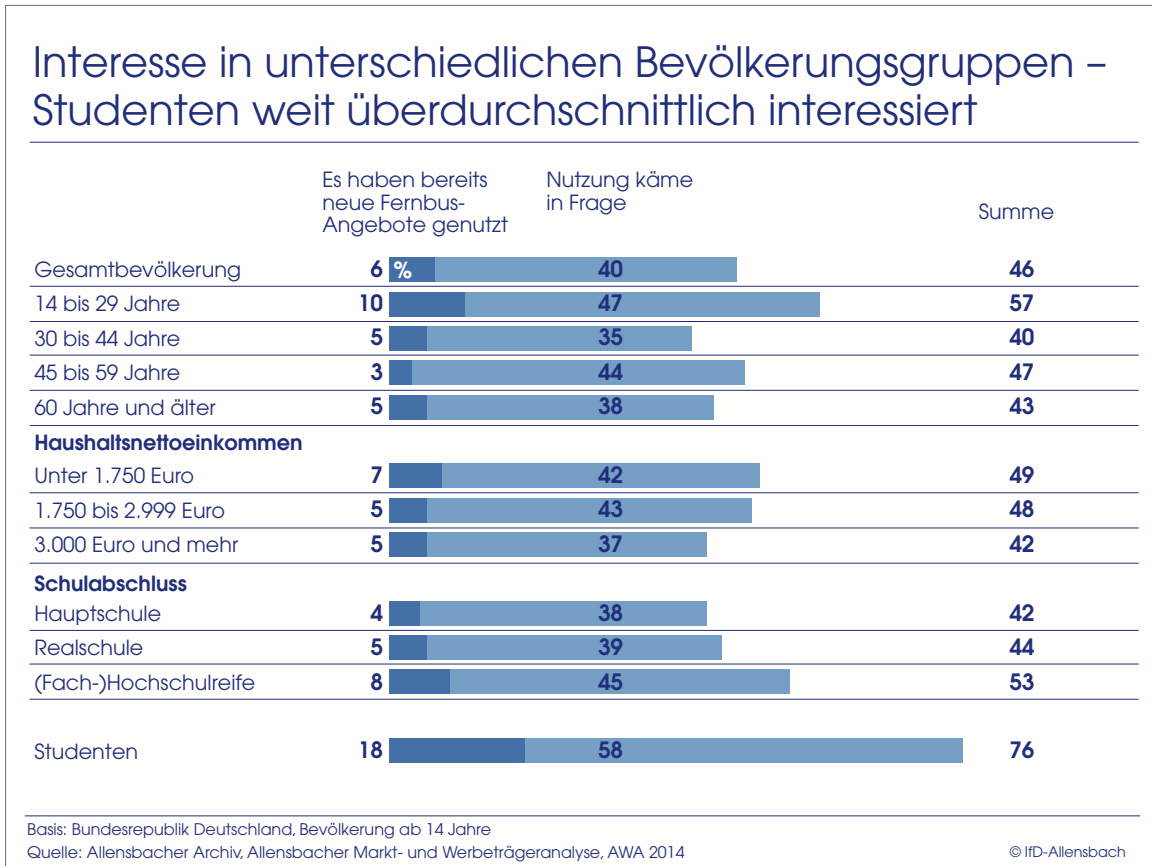
Bundesländern	Anteil
Baden-Württemberg	49 Prozent
Bayern	40 Prozent
Berlin	60 Prozent
Brandenburg	49 Prozent
Bremen	57 Prozent
Hamburg	38 Prozent
Hessen	47 Prozent
Mecklenburg-Vorpommern	48 Prozent
Niedersachsen	51 Prozent
Nordrhein-Westfalen	46 Prozent
Rheinland-Pfalz	46 Prozent
Saarland	44 Prozent
Sachsen	50 Prozent
Sachsen-Anhalt	41 Prozent
Schleswig-Holstein	34 Prozent
Thüringen	42 Prozent



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 14 Jahre  
Quelle: Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse, AWA 2014

© IfD-Allensbach

Das Interesse ist nicht nur regional unterschiedlich ausgeprägt, sondern auch in einzelnen Bevölkerungsgruppen. Besonders die Unter-30-Jährigen können sich das Reisen mit den neuen Fernbussen gut vorstellen. Erwartungsgemäß ist das Interesse an dieser günstigen Art zu reisen in den unteren Einkommensgruppen höher ausgeprägt als in wirtschaftlich gut situierten Schichten. Gleichzeitig sind es aber auch die höher Gebildeten, die offen für das neue Angebot sind. Eine Gruppe, in der sich höhere Bildung und geringes (aktuelles) Einkommen verbinden, sind Studenten: Diese sind denn auch weit überdurchschnittlich an Fernbus-Reisen interessiert: Drei von vier Studenten finden die neuen Angebote interessant oder haben sie bereits genutzt (Schaubild 3).



## TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

### Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse (AWA) 2014

Anzahl der Befragten: 25.363

Repräsentanz: Bundesrepublik Deutschland,  
deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahre